

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



25.02.2021

Schüler und Lehrer besser gegen Angriffe während des Onlineunterrichts schützen

Wie einen namhaften und bekannten IT-Fachmagazin entnommen werden konnte, wird der Onlineunterricht von Dritten „gestürmt“. In anderen Fällen verschaffen sich Dritte Zugang zum Unterricht und belästigen Schüler mit unter anderen pornographischen Inhalten.

Etliche Schulen kämpfen mit Störungen in den Videomeetings. So ermittelt die Kriminalpolizei in Landshut wegen sexuellen Missbrauchs von Kindern, nachdem eine 8-Jährige in einem niederbayerischen Landkreis während des Online-Unterrichts einen nackten Mann zu sehen bekam. Unterrichtsfremde Eingriffe erlebten auch Lehrer und Schüler in Abensberg. In Florstadt (Hessen) meldete sich eine unbekannte Person an der Lernplattform einer Grundschule an, warf eine Lehrerin aus der Videokonferenz mit Schülern aus dem zweiten Jahrgang und zeigte sodann pornographisches Material.

Daher fragen wir den Oberbürgermeister Dieter Reiter:

1. Sind solche Vorfälle auch an den Münchner Schulen vorgekommen bzw. bekannt?
2. Wie können Schüler, Lehrer und Schulen gegen solche Angriffe und Unterrichtsmaterial besser geschützt werden?
3. Welche technischen Vorkehrungen müssen geschaffen werden, um solche Angriffe zu unterbinden?

Andreas Babor (Initiative)
Stadtrat

Alexandra Gaßmann
Stadträtin

Jens Luther
Stadtrat